

Barbara Hutzl-Ronge

# Magisches Zürich

Wanderungen zu Orten der Kraft  
Stadt und Kanton

AT Verlag

4. Auflage, 2013

© 2006

AT Verlag, Baden und München

Umschlagbilder: Grossmünster Zürich: Philippe Wiget, Rüschlikon;

Hirzel: Fotoagentur Aura, Luzern

Kartenausschnitte: Kartographie und Grafik Schlaich, Geislingen

Lithos: AZ Print, Aarau

Druck und Bindearbeiten: Kösel, Krugzell

Printed in Germany

ISBN 978-3-03800-205-5

[www.at-verlag.ch](http://www.at-verlag.ch)

## INHALT

### 9 EINLEITUNG

### ZÜRICH UND ZÜRICHSEE

#### 12 ZÜRICH

Vom heiligen Wasser und Kultstätten auf Inseln im Zürichsee und in der Limmat zu irdischen Kraftorten oben auf Hügeln und einem himmlischen Kraftort unten in der Au

#### 59 ÜETLIBERG–FRAUMÜNSTER

Auf den Spuren zweier Königstöchter und des ihnen den Weg weisenden Hirschs durch eine sakrale Landschaft mit Fürstinnengrab, Lichtung und Nymphenweiher zum Ort, an dem kraftvolle Frauen die Stadt regierten

#### 69 ALBISGÜETLI–MANEGG

Zwischen geheimnisvollen Eiben und raunenden Buchen zum Ort der Liebeswünsche, der Minnelieder und der Weissen Ahnfrau

#### 85 HORGEN–HIRZEL

Durch ein Tobel, an Wasserfällen vorbei, durch das Hexentäli hinauf zu lindenbewachsenen Hügeln – auf der Spur der schöpferischen Kräfte von Wasser und Erde

#### 93 ROSSBERG–DREILÄNDERSTEIN–HÜTTNERSEELI

Hinauf zum Kraftort am Rossberg, dem Grenzstein dreier Länder, von dem aus man den Zürichsee mit einem Blick umfassen und die holde Nixe vom Hüttnerseeli erspähen kann

**102 KÜSNACHT–ERLENBACH**  
Vom Drachenloch mit seinem Drachenkämpfer und seiner diamanten glänzenden Dame zum Pfluegstein, dem Ort leidenschaftlicher Liebesmagie

**111 MEILEN–MÄNNEDORF**  
Von einer Kirche mit ihren unterirdischen Geheimnissen über sich drehende Elfsteine zum Heidenbrünneli, das aus einer Höhle der Erdgöttin quillt

### **ZÜRCHER UNTERLAND**

**123 STEINMAUR–LÄGERN–REGENSBURG/ WETTINGEN/ BADEN**  
Von der Schlüsseljungfrau am heilkräftigen Pflasterbach über ihre Schätze im Berg, vorbei am mächtigen Haselwurm zum Lichten Wald auf der Lägern

**134 NEERACHER RIED–METTMENHASLERSEE**  
Im Vogelschutzgebiet auf der Spur von Vogelkult und Vogelgöttin, zu Opfern im heiligen Moor und zum Birchmädchen vom Mettmenhaslersee

**144 BACHSERTAL**  
Vom Chindlibuck über Frau Holle zum Erdmannlloch, und was Sie schon immer über Erdwibli wissen wollten, was Ihnen aber bisher niemand erzählen konnte

### **WINTERTHUR**

**157 KOLLBRUNN–ZELL**  
Vom verteufelten Quellheiligtum Tüfels Chile zur Kirche in Zell, die auf Steinen der Tüfels Chile erbaut ist

**166 ANDELFINGEN–OSSINGEN**  
Vom Heiligberg haarscharf vorbei an Tüfelschuchi, entlang den Gestaden der Thurnixe zum Husermersee ins Himmelrich

**177 WINTERTHUR–LINDENBERG–OBERWINTERTHUR**  
Von einer steinalten heiligen Quelle über das Versteck gallorömischer Götterschätze zum Tempelort, den der heilige Arbogast nach allen Regeln der Kunst beerbt

### **ZÜRCHER OBERLAND**

**189 PFÄFFIKERSEE**  
Rund um den geheimnisumwobenen See auf den Spuren der drei göttlichen Ahnfrauen, die den Menschen See, Ried und Wiesland als kostbares Erbe hinterlassen haben

**203 OBERHITTNAU–STOFFEL–DÜRSTELN**  
Von der Burgstelle der edlen Jungfrau Adelheid auf den Berg ihres geliebten wilden Jägers Türst

**211 BAUMA–LOCHBACHTOBEL**  
Vom Kraftort der Schlangenfrau und des Wolfes in die Unterwelt der Lochbachjungfer zur Wiedergeburt bei ihrer Giesse

**222 GIBSWIL**  
Vom Chindlistein, bei dem man sich von den Ahninnen guten Rat holen kann, hinauf auf die Oberegge, um zu sehen, wohin der Rat führt

**228 WALD–HÖCHHAND**  
Vom Mondmilchgubel auf der Suche nach dem Gold der Venedigermannli auf die Höchhand mit Blick aufs Goldingertal und mehr

**245 FISCHINGEN–STEG**  
Von der Heiligen der Wanderer im Tal auf den Grat, entlang von Muschel und Sternenfeld zum Pilgerbrünneli und zu den Zwei Schwestern am Roten

**262 RAPPERSWIL–UFENAU–STEG ÜBER DEN ZÜRICHSEE**  
Von zwei heiligen Inseln mit Lebensbaum und  
Liebestaube zu den jahrtausendealten Weihegaben  
beim Steg über den See

**281 PFÄFFIKON–EINSIEDELN**  
Vom Meinradsbrunnen über die Tüfelsbrugg zum  
Brunnen «Unserer Lieben Frau», wo wilde Weiber und  
unbändige Teufel vor der Schwarzen Madonna tanzen  
und rappige Schafsböcke im Rosa vom Venusberg  
ihre Lebenskraft entfalten

**KNONAUER AMT**

**303 TÜRLERSEE**  
Vom See durch den Kriemhildengraben zum Chindli-  
stein, dem Kultstein im sagenhaften Garten, und wie  
aus der Hüterin des Kultplatzes eine ins Eis verbannte  
Hexe wurde

**318 METTMENSTETTEN**  
Von Steinen zu Steinreihen, von der Megalithkultur  
auf dem Homberg ins Wildental bis zur St.-Peter-Kirche

**336 KAPPEL AM ALBIS**  
Vom Kloster über ein römisches Wegheiligtum zum  
Waldweiher, dem Ort einer versunkenen Kultur, die die  
Landschaft als heilig betrachtet

**356** Bibliografie

**358** Bildnachweis

**359** Danksagung

**360** Verzeichnis der Wanderungen  
nach Landschaftstypen

